

PRESSEMITTEILUNG

Pflege 4.0: Chancen der Digitalisierung

Kongress Pflege 2018 von Springer Pflege am 19. und 20. Januar in Berlin | Neue Technologien: Pflegemanager des Jahres kritisiert mangelnde Qualifizierung der Mitarbeiter | Feierliche Verleihung des Pflegemanagement-Awards 2018

Berlin, 07. Dezember 2017

In den nächsten zehn Jahren werden die Themen Personal und Digitalisierung über die Zukunft der Kliniken entscheiden. Das betont Josef Hug, Pflegedirektor am Städtischen Klinikum Karlsruhe, im Vorfeld des Kongresses Pflege 2018. „Die Krankenhäuser arbeiten an der vollständigen Einführung der elektronischen Patientenakte, vergessen dabei aber die Qualifizierung der Mitarbeiter, um damit umgehen zu können“, kritisiert Hug, der auf dem vergangenen Kongress Pflege 2017 zum Pflegemanager des Jahres gekürt wurde. Alljährlich startet die Pflegebranche mit dem Berliner Kongress von Springer Pflege in das neue Fortbildungsjahr – 2018 liegt der Termin auf dem 19. und 20. Januar.

„Viele Mitarbeiter erwerben digitale Kompetenzen durch Learning by doing“, so der Pflegedirektor weiter. „Das ist unbefriedigend und viele fühlen sich damit überfordert.“ Am Städtischen Klinikum Karlsruhe ist geplant, über vier Jahre mehr als 1.000 Pflegefachkräfte zu schulen, um fitter im Umgang mit intelligenter Technik zu werden. Den Vorbehalten vieler Pflegefachkräfte, die neuen Technologien würden zu mehr Arbeit und Distanz zum Patienten führen, hält Hug entgegen: „Die Digitalisierung ist ein wesentliches Instrument zur Arbeitsorganisation, was Diagnose- und Therapieplanung, Aufnahme- und Entlassmanagement sowie Dienstplangestaltung angeht.“

Doch noch hinkt die Pflege anderen Branchen um vier bis fünf Jahre hinterher. „Es gilt, dass Pflege, Forschung und Industrie mehr zusammenarbeiten müssen, um auszuloten, welche digitalen Möglichkeiten die Pflegenden wirklich entlasten können.“ In der TechnologieRegion Karlsruhe hat sich zu diesem Zweck ein Pflegebündnis von Krankenhäusern, Pflegeheimen und Pflegediensten gegründet, um sich mit Technologie-Experten unter anderem des Fraunhofer-Instituts auszutauschen.

Auf dem Kongress Pflege 2018 wird es auch darum gehen, Pflöcke einzuschlagen, was die Pflegepolitik der zukünftigen Regierung angeht. Stichworte Pflegekammer, Pflegeberufsgesetz und Personaluntergrenzen. Highlight des Kongresses ist wieder die feierliche Verleihung des Pflegemanagement-Awards 2018 in den beiden Kategorien Nachwuchs-Pflegemanager und Pflegemanager des Jahres. Alle Teilnehmer, Referenten und Aussteller sind eingeladen, den ersten Kongresstag bei dieser feierlichen Veranstaltung im ZDF-Hauptstadtstudio ausklingen zu lassen. Hauptsponsor des Kongresses ist erneut Bristol-Myers Squibb. Mehr zum Kongress Pflege 2018 finden Sie [hier](#).



Springer Pflege ist Anbieter qualitativ hochwertiger Fachinformationen und Services für alle Akteure der Pflege im deutschsprachigen Gesundheitswesen – von der professionellen Pflege bis hin zu pflegenden Angehörigen. Die Angebotspalette umfasst dabei verschiedenste Printprodukte, den Bereich Fort- und Weiterbildung, den Bereich Kongresse und Fachveranstaltungen, sowie umfangreiche Online-Services. Die Verlagsprodukte zeichnen sich durch exzellente Vernetzung zu Berufsverbänden, Herausgebern und Fachautoren aus. Springer Pflege ist ein Bereich des Springer Medizin Verlags und ist damit Teil von Springer Nature.

[Hier](#) finden Sie alle Pressemitteilungen von Springer.

Kontakt:

Uschi Kidane | Springer Nature | Communications | tel +49 6221 487 8166 | uschi.kidane@springer.com